

Sozialdemokratische Fraktion

in der Gemeindevertretung Neuwittenbek

Beschlussvorschlag zum Tagesordnungspunkt

„Beratung und Beschlussfassung zur Wärmeversorgung des Baugebietes (B-Plan Nr. 6)“

der Sitzung der Gemeindevertretung am 16.06.2021

Die Gemeindevertretung möge beschließen:

Die Energieversorgung (Heizung und Warmwasser) des geplanten Baugebietes am Gettorfer Weg (B-Plan Nr. 6) soll CO₂-frei erfolgen.

Ein Versorgungskonzept auf Basis der sogenannten 'kalten Fernwärme' ist zu prüfen und umzusetzen, sofern dadurch keine erhebliche Verzögerung des Gesamtvorhabens entsteht.

Die Bürgermeisterin wird bevollmächtigt die hierfür erforderlichen Schritte einzuleiten.

Begründung/Erklärung:

Die sog. Kalte Fernwärme ist eine Versorgungsvariante, die auf dem Prinzip der Wärmepumpen basiert. Als Wärmequelle dient nicht die Luft, sondern Wasser. Das Wasser stammt dabei aus mehreren Bohrungen und/oder aus einem Rohrnetz, welches in der Straße oder in anderen Flächen wie Fernwärmeleitungen verlegt wird. Allerdings sind die Leitungen ungedämmt und von daher preiswerter als Fernwärmerohre. Damit das Wasser im Rohrnetz nicht durch den Wärmeentzug bei kalten Tagen einfriert, wird ein Frostschutzmittel zugesetzt.

Die Organisation eines solchen Systems kann durch einen Wärmedienstleister (z.B. Stadtwerke Kiel oder Schleswig) erfolgen. Dieser bleibt Eigentümer des Netzes und der Wärmepumpen und ist auch für den Betrieb und die Unterhaltung, einschließlich der Wartung und eventuellen Reparatur der Wärmepumpen verantwortlich. Die Eigentümer der angeschlossenen Häuser zahlen einen Wärmepreis entsprechend ihres Verbrauches.

Neuwittenbek, den 11.06.2021

Thomas Pudimat

stellv. Fraktionsvorsitzender